



Legal Manager **Sven Horlbeck**, FLPG, informiert Sie heute über das Thema "**Herabsetzende vergleichende Werbung FAB/Red Bull**".

Bitte lesen Sie aufmerksam auf der folgenden Seite die Hinweise zu diesem Thema, vielen Dank.

Sehr geehrte Distributorinnen und Distributoren,

wir haben Kenntnis davon erlangt, dass einzelne Distributoren den Energy Drink Red Bull in der Bewerbung des Produkts Forever Active Boost "FAB" zwecks herabsetzenden Vergleichs heranziehen. Diese Werbung war in ihrer konkreten Form eindeutig unzulässig und muss in jedem Fall sofort eingestellt werden. Sie wird derzeit von Red Bull auch aktiv verfolgt, was für den einzelnen Distributor zu sehr hohen Kosten führen kann.

Zudem widerspricht eine solche Werbung in mehrfacher Hinsicht den Grundsätzen der Werbung, die wir im Hinblick auf die Qualität unserer Produkte und die Reputation unserer Marke entwickelt haben. Unsere Produkte sind so gut, dass wir nicht die Bezugnahme auf Wettbewerbsprodukte brauchen, um ihre Vorzüge ins rechte Licht zu rücken. Derartige Vergleiche können leicht zu sehr kostspieligen wettbewerbsrechtlichen Auseinandersetzungen führen. Wir fordern Sie daher auf, diese Art von Werbung generell einzustellen.

Wenn Sie unsicher sind, welche Werbung Sie bedenkenlos verwenden können, lassen Sie Ihre Werbung vorab von uns prüfen. Sollte Sie dann jemand wegen einer von uns freigegebenen Werbung angreifen, werden wir Sie verteidigen und die entsprechenden Kosten übernehmen. Bei einer Werbung, die von uns nicht freigegeben worden ist, kommt das selbstverständlich nicht in Frage. FLP ist dafür bekannt und geschätzt, dass sie sich strikt an die bestehenden Gesetze hält. Dieser Ruf darf nicht durch wettbewerbswidriges Verhalten von einzelnen Distributoren untergraben werden.

Bitte helfen Sie mit, diesen guten Ruf, der auch Ihre Geschäfte erleichtert und fördert, aufrecht zu erhalten.

Vielen Dank.

Sven Horlbeck